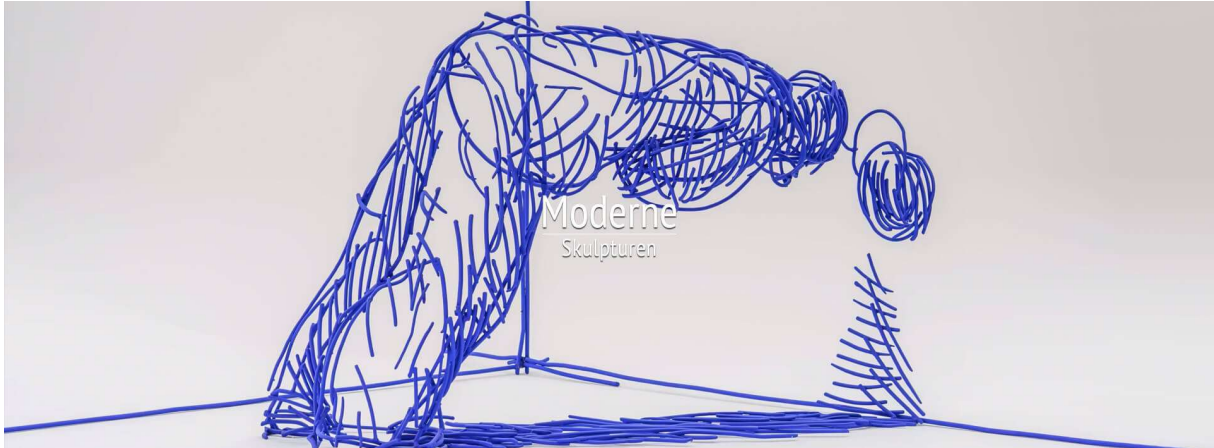


Schuloffensive 2025/26 zur Ausstellung „Olaf Brzeski“, 16. November 2025 bis 8. März 2026, Gerhard-Marcks-Haus, Am Wall 208, 28195 Bremen

**Miniprojekt: Grundschule (ab 2. Klasse), Sekundarstufe I und II
Von Alltäglichem zu Fantastischem: Kreative Skulpturen und Zeichnungen**



Zielgruppe: ab 2. Klasse

Dauer: 1,5–2 Stunden pro Termin

Termine: 4 bis 6

Kursleiterin: Elfin Açar, Künstlerin, Kunstpädagogin

Dieser Workshop lädt Schüler*innen ein, alltägliche Gegenstände mit neuen Augen zu betrachten und sie durch kreative Transformationen in fantastische Wesen zu verwandeln. Inspiriert von künstlerischen Ansätzen, bei denen einfache Beobachtungen aus dem Alltag in surreale oder traumhafte Skulpturen überführt werden, verbindet dieses Projekt Zeichnung und plastisches Gestalten zu einem spielerischen Kunstprozess.

Das Projekt basiert auf der künstlerischen Praxis von Olaf Brzeski. Ein zentraler Ausgangspunkt ist dabei Brzeskis häufig angewandte Methode, einfache Alltagsbeobachtungen in fantastische und skulpturale Formen zu übersetzen.

Zu Beginn wählen die Schüler*innen einen gewöhnlichen Gegenstand aus ihrem Umfeld – beispielsweise eine Fliege, einen Löffel, einen Schuh oder eine Haarspange – und fertigen eine Zeichnung davon an. Anschließend verwandeln sie diese Objekte mithilfe ihrer Vorstellungskraft in ungewöhnliche, fantasievolle Wesen, wie etwa einen Roboter-Käfer, einen fliegenden Schuh oder eine leuchtende Spange.

Im zweiten Schritt setzen die Schüler*innen ihre gezeichnete Idee in eine kleine Skulptur um. Dafür stehen Materialien wie Draht, Aluminiumfolie, Modelliermasse oder andere einfache Bastelmaterialien zur Verfügung.

Der Workshop fördert die Fähigkeit, Alltägliches in etwas Besonderes zu verwandeln, regt die visuelle Vorstellungskraft an und verbindet zweidimensionales Denken mit räumlicher Gestaltung. Gleichzeitig erhalten die Schüler*innen die Möglichkeit, eigene Erzählwelten zu entwickeln und künstlerische Ausdrucksformen spielerisch zu erkunden.